

Akad. Graphikerin
Gertrude Svoboda
Wien 3. Kollerg. 20/15

Wien, am 18. August 1958

Sehr geehrter Herr Bürgermeister!

Über das Archiv der niederösterreichischen Landesregierung wurde ich beauftragt, drei Wappenzeichnungen für Ihre wertige Gemeinde anzufertigen. Aus Anlass der Wappenverleihung werden, wie Ihnen sicher bekannt ist, entsprechende Urkunden ausgestellt. Ich habe schon mehrmals solche Urkunden angefertigt, z.B. für Grosskrut, Strasshof, Lunz am See, Grossharras, Frankenfels, Pirawarth, Reichenau an der Rax, Sollenau, Obersiebenbrunn usw., und würde mich sehr freuen, auch von Ihrer wertigen Gemeinde mit diesem Auftrag betraut zu werden.

Wegen der besonderen Haltbarkeit (wir kennen Urkunden, die 800 - 1 000 Jahre alt sind) werden diese auf echtem Pergament (Kalbshaut) geschrieben, der Name der Gemeinde in echter plastischer Vergoldung, das Wappen in Farben und echtem Silber gemalt, mit dem Siegel des Landes Niederösterreich und den nötigen Unterschriften versehen. Die Grösse dieser Urkunden bewegt sich ca. zwischen 40 x 60 cm und 50 x 75 cm.

Sollten Sie, sehr geehrter Herr Bürgermeister, und Ihre wertigen Gemeinderäte mich mit dem Auftrag betrauen, bin ich gerne bereit mich mit Ihnen oder einem Beauftragten an Hand von Entwürfen und Fotos in der NÖ.-Landesregierung oder auch direkt in meinem Atelier über Einzelheiten der Ausführung zu beraten.

Die Wappenverleihungsurkunde kann in einer Rolle oder gerahmt aufbewahrt werden. In manchen Gemeinden wird die Originalurkunde im Gemeindeamt, eine Zweitausfertigung (auf Papier, einfache Goldschrift, aber ebenfalls gesiegelt) in der Schule aufgehängt.

Herrn Bürgermeister
Roman Gutscher

S I E G H A R T S K I R C H E N

